



#CSRhumanitär

**Workshop: „In den Schuhen der Humanitären Hilfe“ – Praxisorientiertes Training für Unternehmen und humanitäre Akteure
Donnerstag, 1. Juni 2017**

Humanitäre Hilfe – ein Überblick



Humanitäre Hilfe

▶ WARUM ?

- ▶ Oberziel: Überlebenssicherung in Notlagen,
- ▶ „Überleben in Würde und in Sicherheit“

▶ WANN ?

- ▶ Finanzierung von Hilfsprojekten nach/in:
 - ▶ Naturkatastrophen
 - ▶ politischen/komplexen Krisen





Humanitäre Hilfe

▶ WIE ?

- ▶ Humanitärer Imperativ: bedarfsorientierte Hilfe
- ▶ für BuReg bedeutet dies auch: ohne Verknüpfung mit außenpolitischen Interessen
- ▶ Humanitäre Prinzipien *
- ▶ Implementierungspartner:
 - ▶ Humanitäre NROen
 - ▶ Internationale Organisationen (v.a. VN-System)
 - ▶ Rotkreuz-/Rothalbmondbewegung
 - ▶ Sonstige, z.B. THW
- ▶ Subsidiaritätsprinzip (u.a.: rd. 7 Mrd. EURO Spenden an deutsche NROen 2015 gem. DZI)
- ▶ Stärkung des internationalen humanitären Systems unter Anerkennung der federführenden Rolle der Vereinten Nationen





Humanitäre Prinzipien *

- ▶ Menschlichkeit
- ▶ Neutralität
- ▶ Unabhängigkeit
- ▶ Unparteilichkeit





Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

2 Referate für
Humanitäre Hilfe,
betreiben hum.
Diplomatie und
unterstützen:

Humanitäre Hilfe

- Soforthilfe
- Nothilfe
- Übergangshilfe
- inkl. Ernährungshilfe



Humanitäre
Katastrophenvorsorge/
„Preparedness“



Humanitäres
Minen- und
Kampfmittelräumen,
Minenopferfürsorge





Strategie der humanitären Hilfe

Deutsche staatliche humanitäre Hilfe im Ausland

- ▶ agiert vorausschauend, reagiert bedarfsorientiert
- ▶ schnell, flexibel
- ▶ anerkennt und unterstützt die Bedarfsermittlung und die internationale Koordinierung unter der Federführung der Vereinten Nationen
- ▶ fordert und fördert Professionalität, Qualitätsstandards, Qualitätssicherung, Innovation in der hum. Hilfe
- ▶ fordert und fördert Monitoring und Evaluierungen
- ▶ stärkt die Selbsthilfekräfte der lokalen Bevölkerung
- ▶ verbessert die lokale Katastrophenreaktionsfähigkeit
- ▶ betreibt „humanitäre Diplomatie“, ermutigt „Neue Geber“
- ▶ unterstützt die VN und bringt sich aktiv in die Fortentwicklung des internationalen humanitären Systems und in den WHS-Prozess ein („World Humanitarian Summit“ im Mai 2016 in Istanbul)



Herausforderungen der humanitären Hilfe

- Zahl, Dauer und Ausmaß von Krisen, Naturkatastrophen und Konflikten mit regionalen und überregionalen Auswirkungen nimmt zu
- wachsender finanzieller Bedarf
- Gefährdung der humanitären Prinzipien
- zunehmende Komplexität von hum. Krisen, in denen neben hum. Hilfe auch Stabilisierung und EZ Bedeutung zukommt
- Heterogenität und Anzahl humanitärer Akteure

Humanitärer Bedarf 2017:



128.6
million
TOTAL PEOPLE IN NEED



92.8
million
TOTAL PEOPLE TO RECEIVE AID



US\$22.2
billion
TOTAL REQUIREMENTS

(Quelle: Global Humanitarian Overview 2017)



Aktuelle thematische Fragen der Humanitären Hilfe

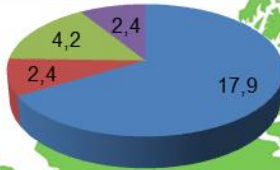
- ▶ Follow-Up zum Humanitären Weltgipfel (Istanbul 2016), einschließlich Umsetzung der deutschen Selbstverpflichtungen
- ▶ Cash-Programme als Instrument effizienter humanitärer Hilfe
- ▶ stärkere Lokalisierung humanitären Engagements
- ▶ Auswirkungen des Klimawandels auf die humanitäre Hilfe
- ▶ Flucht und Vertreibung
- ▶ Verhältnis Humanitäre Hilfe/Entwicklungszusammenarbeit (Nexus-Debatte)

Humanitäre Hilfe des Auswärtigen Amts im Ausland 2016

Gesamtsumme: 1.307 Mio. EUR

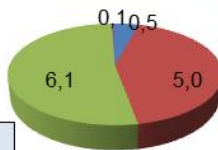
Angaben in Mio. EUR

sonstige globale/
strategische Programme

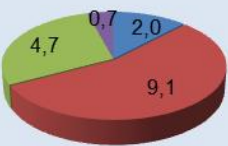


CERF: 50 Mio. EUR
UN OCHA: 2,1 Mio. EUR
WHS: 1,2 Mio. EUR

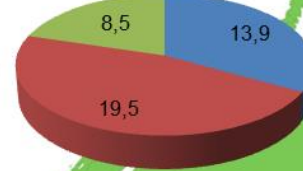
Amerika



Information:
hum. Minenräumung



Europa

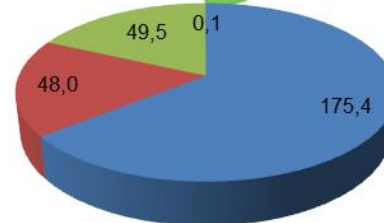


UNHCR: 12,0 Mio. EUR
IKRK: 6,0 Mio. EUR
WHO: 2,7 Mio. EUR
UNISDR: 1,4 Mio. EUR

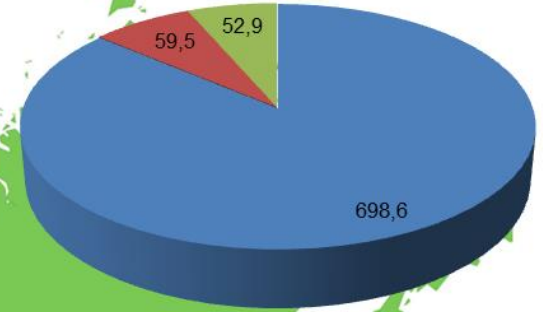
WFP: 9,6 Mio. EUR

UNRWA: 9 Mio. EUR

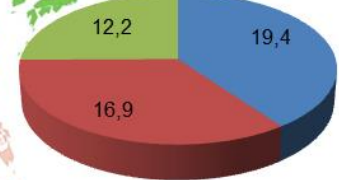
Afrika



Nahost



Asien/GUS



Legende

Höhe des Mitteleinsatzes

- unter 2 Mio. EUR
- 2-5 Mio. EUR
- 5-10 Mio. EUR
- 10-20 Mio. EUR
- 20-50 Mio. EUR
- 50 - 100 Mio. EUR
- 100 - 200 Mio. EUR
- über 200 Mio. EUR
- Syria 3RP – Zuwendung erfasst unter SYR

- IO
- NRO
- IKRK
- Sonstiges



Die Initiative: #CSRhumanitär

- ▶ Einbindung des Privatsektors in die humanitäre Hilfe ist von zunehmender Bedeutung
- ▶ Es gilt, den Austausch zwischen Wirtschaft und humanitären Akteuren fördern
- ▶ neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit entwickeln
- ▶ Potential für unternehmerisches Engagement entlang des Kerngeschäfts aufzeigen
- ▶ Dialog auf Augenhöhe ermöglichen

Eine Initiative des Auswärtigen Amts in Kooperation mit Aktion Deutschland hilft ev.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!